Dorf-Notizen

SPD

Kölln-Reisiek informiert

86. Ausgabe November 2020

Liebe Kölln-Reisieker Bürgerinnen und Bürger,

manch einer mag sich fragen, ist denn überhaupt im letzten halben Jahr etwas passiert in Kölln-Reisiek? Gefühlt erschien es doch so, dass alles, was zu unseren jährlichen Höhepunkten des Dorflebens zählt, wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste. Sogar für das kommende Jahr wurde schon aus einigen Ausschüssen bekannt, dass z.B. Ausfahrten entfallen müssen. Wollen wir nicht zum Corona-Hotspot werden, so müssen wir uns an die Vorgaben halten. Das sehen die meisten Menschen auch ein, in der Hoffnung auf ein Medikament oder einen Impfstoff, so dass wir mit Corona hoffentlich in die Normalität zurückkehren können.

Wenn Sie diese Ausgabe der Dorf-Notizen lesen, werden Sie aber feststellen, dass sich doch in den letzten Monaten Einiges im Dorf getan hat. Der Gemeinderat hat mehrfach getagt, ebenfalls die Ausschüsse. Stets unter den vorgegebenen Corona Bedingungen, dem nötigen Abstand, der Anwesenheitsliste, dem Mund- und Nasenschutz und den vorgeschriebenen Lüftungsbedingungen.

Es wurden Beschlüsse gefasst und Vieles wurde bereits umgesetzt. Darüber berichten wir in dieser Ausgabe der Dorfnotizen.

Das große Projekt „Generationsübergreifendes Bildungszentrum“ konnte abgeschlossen werden, aber leider kann dies nicht entsprechend gefeiert werden. Corona bedingt darf nur eine recht kleine Gruppe von Teilnehmern gleichzeitig im Gebäude sein. Wir müssen also geduldig warten. Irgendwann wird es erlaubt sein die tollen neuen und die aufgeflitzten alten Räume zu bewundern.

Ihre Redaktion der Dorfnotizen

Kölln-Reisiek

Kölln-Reisiek SPD

SPD-Ortsverein Internetseite unter https://www.spd-net-sh.de/pi/koellnreisiek/

Fahrradschutzstreifen an der K10

In Kölln-Reisiek wird der nördliche Rad-/Fußweg an der Köllner Chaussee derzeit noch in beiden Richtungen von Fußgängern und Fahrradfahrern benutzt. Diese Radwegbenutzungspflicht entspricht nicht mehr den gesetzlichen Regelungen.

Deshalb hat der Kreis Pinneberg, dem die Kreisstraße K10 (Köllner Chaussee) ordnungsrechtlich untersteht, beschlossen, die beidseitige Benutzungspflicht für Radfahrer aufzuheben und einen Fahrradschutzstreifen auf der südlichen Seite (also rechts in Richtung Schule) zu installieren, vom Reisieker Weg bis zur Schule. Ab Schule Richtung Bullenkuhlen darf der Fuß-/Radweg weiterhin beidseitig befahren werden.

Die Fahrbahnbreite beträgt über 6,00 m, so dass ein Schutzstreifen markiert werden kann. Im Begegnungsfall PKW-PKW ist genügend Platz, um nicht über den Schutzstreifen fahren zu müssen. In anderen Fällen (z.B. PKW-LKW) kann der Schutzstreifen überfahren werden, solange dort kein Radfahrer unterwegs ist (LKW-Anteil liegt bei ca. 4 %).

Damit die FahrradfahrerInnen möglichst gefahrlos auf den Schutzstreifen nach dem Reisieker Weg gelangen und ebenso möglichst gefahrlos eine Querung der Kreisstraße vor der Autobahnbrücke ermöglicht wird, sind bauliche Maßnahmen geplant. Diese orientieren sich an den Empfehlungen zu Radverkehrsanlagen (ERA).

und Einfädeln an den parkenden Autos zwischen Sielwiese und Wiesengrund durch den Schutzstreifen gelöst, weil auf der Seite des Streifens nicht mehr gehalten oder geparkt werden darf. Hier hat es in der Vergangenheit bereits Unfälle gegeben.

Ziel seitens des Kreises ist es die Aufhebung der Benutzungspflicht und das Markieren des Schutzstreifens in einem Zuge durchzuführen. Geplant ist die Maßnahme noch in diesem Jahr. Durch Auslastung der ausführenden Firmen und durch jahreszeitlich bedingte Gegebenheiten kann sich die Ausführung auf das Frühjahr 2021 verschieben.

Sollten die Markierungsarbeiten erst im nächsten Frühjahr erfolgen können, würde die Benutzungspflicht dennoch aufgehoben werden, allerdings unter der Maßgabe, dass der Gehweg dann bis zum Markieren

Die Bedingungen dafür sind gegeben. Im Vorwege wurde eine Verkehrszählung durchgeführt. Demnach sollen Schutzstreifen nur bis zu einer Verkehrsstärke bis 1.800 Kfz/h markiert werden. An der K 10 liegt die Verkehrsbelastung in Spitzenzeiten bei 400-500 Kfz/h (Verkehrszählung vom Februar/ März 2020).

Auf der Seite des Schutzstreifens herrscht automatisch ein Park- und Halteverbot. Auf der anderen Straßenseite werden die zum Teil bereits bestehenden absoluten und eingeschränkten Halteverbote erweitert. Die Gefahrenstelle an der Einmündung Kastanienweg wird dadurch entschärft. Auch wird die gefährliche Situation beim Vorbeifahren

des Schutzstreifens weiterhin in beide Richtungen durch Radfahrer genutzt werden darf.

Kinder bis zum 10. Lebensjahr dürfen nach wie vor den Gehweg mit dem Fahrrad benutzen. Die Schule kann auch über den Schulweg, der parallel zur Köllner Chaussee durch die Neubaugebiete führt, gefahrlos erreicht werden.

Beide Fraktionen im Gemeinderat haben beim Kreis ihre Bedenken für die Sicherheit der Radfahrer eingereicht. Das Thema wird kontrovers beurteilt. Die Gemeinde hat hier allerdings kein Mitbestimmungsrecht.

Stand 22.10.2020

Kerstin Frings-Kippenberg

Bürgermeisterin

KOCK Heizungstechnik

Heizungsbaumeister

Telefon: (0 41 21) 7 17 78

Heidkamp 7 25337 Kölln-Reisiek

Aus dem Wegeausschuss

Neue Brücke über die Krückau

37 Jahre hat die Holzbrücke über die Krückau, die die Orte Bokholt-Hanredder und Kölln-Reisiek miteinander verbindet, gehalten. Für eine reine Holzkonstruktion hatte diese Brücke ein beachtliches Alter. Aber Anfang April dieses Jahres musste – vor dem eigentlichen Zeitplan für die Erneuerung - die marode Brücke gesperrt werden, denn es hatten sich einige Bohlen gelöst. Eine weitere Nutzung war nicht mehr zu verantworten.

Leider wurde das Absperrband von einigen „Nutzern“ ignoriert und die Brücke, unter Gefahr für das eigene Leib und Leben, weiter genutzt. Völlig unverständlich, aber es ist geschehen. Nachdem der zuständige Fachingenieur eine weitere Begutachtung der Brücke ausgeführt hatte, wurde eine provisorische Reparatur durch unsere Gemeindearbeiter durchgeführt.

Ende Juni wurde – wie geplant - die Holzbrücke durch eine Stahlkonstruktion ersetzt. Davon ist kaum etwas zu sehen, wenn man sich dieses Schmuckstück ansieht. Beplankt ist die Konstruktion mit Eichenbohlen und auch das Geländer ist aus Holz. Die neue Brücke ist breiter, so dass auch Lastenfahrräder oder Fahrradanhänger durchpassen.

Die Erneuerung der „Krückau-Wanderweg-Brücke“ war eine tolle Gemeinschaftsaktion der Gemeinden Bokholt-Hanredder und Kölln-Reisiek. Hierbei lag die Federführung bei der Gemeinde Bokholt-Hanredder und somit beim Amt Rantzau. Das Amt Rantzau konnte beim Verein Naherholung im Umland Hamburg e.V. 50% Förderung einwerben. Die übrigen 50% haben sich im Anschluss beide Gemeinden geteilt. Der Kölln-Reisieker Anteil betrug noch rund 9.000,- €.

Noch mehr vom Wegeausschuss

Neue Fahrradständer und ein neues Buswartehäuschen

Anfang des Jahres hat die Gemeindevertretung Förderanträge zur Verbesserung des Fahrradverkehrs und des kombinierten öffentlichen Nahverkehrs an die Aktivregion gestellt. Die Anträge wurden bewilligt und seit Ende August haben wir an der Bushaltestelle Waldweg an der Köllner Chaussee neue Fahrradständer und ein neues Buswartehäuschen. Zusätzlich wurden am Gemeindezentrum überdachte Fahrradständer

errichtet.

Die Kosten für das Buswartehäuschen samt Fahrradabstellanlagen belaufen sich auf ca. 8.900,00 EUR. Davon wurde der größte Teil über die Fördermittel abgedeckt, so dass die Gemeinde lediglich mit einem Restbetrag in Höhe von ca. 2.000,00 EUR in Eigenleistung gegangen ist.

Peter Lindemann (SPD)
stv. Vorsitzender im Wegeausschuss

FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ
PK
Peter Kröger
Malerwerkstätten
Energiesparen mit
Wärmedämmsystemen
Meisterbetrieb
☎ 0 41 21 / 7 20 54
25337 Elmshorn · Hamburger Str. 139

Generationsübergreifendes Bildungszentrum

Grundschule Kölln-Reisiek wird zum „Generationsübergreifenden Bildungszentrum“

Die Freude ist groß! Nach 18 Monaten Bauzeit konnte unsere „Neue Grundschule“ in Betrieb genommen werden.

Durch die stark steigenden Corona-Neuinfektionen im Oktober musste auf die schon geplante obligatorische Einweihungsfeier leider verzichtet werden. Vielleicht gibt es im nächsten Jahr die Gelegenheit, dies unter besseren Bedingungen nachzuholen. Gerne würden wir natürlich dann auch unseren Bürgern dieses neue Objekt vorstellen.
Bauen im Bestand war für alle Beteiligten eine große Herausforderung: Lärm- und Staubbeeinträchtigungen mussten Schüler und Lehrer über Monate ertragen.

Dies war sicherlich nicht einfach und häufig auch grenzwertig. Über 30.000 Arbeitsstunden waren nötig, um die entsprechenden Arbeiten zu verrichten. Das ging natürlich nicht nur außerhalb der Unterrichtsstunden. Die Bauzeit hätte sich sonst verdoppelt und die Kosten wohl auch.
Da bis jetzt noch nicht alle Gewerke ihre Schlussrechnungen gestellt haben, steht die Gesamtsumme der Investition auch noch nicht zu 100% fest. Nach den erfolgten Ausschreibungen wurden von den Architekten und Planern vor Baubeginn Kosten in Höhe von 3.060.000,- € ermittelt. Heute, am Tag des Redaktionsschlusses (30.10.2020), gehen wir davon aus, dass diese Endsumme wohl kaum überschritten wird. Aktuell liegt die Vorhersage bei 3.070.000,- €.
Was hat Kölln-Reisiek dafür bekommen?
Ein zeitgemäßes, flexibles Gebäude mit sehr vielen Möglichkeiten für den Bereich der Schule, der Betreuung, der Erwachsenenbildung und der Freizeitgestaltung. Betrug das Raumangebot der Schule ohne Sporthalle vor der Bautätigkeit in etwa 600 qm, so stehen jetzt weitere 650 qm zur Verfügung. In diesen neuen 650 qm sind enthalten: 2 Klassenräume, 1 Kunst- / Mehrzweckraum, 1 Musikraum, 1 Mensa mit Küche, mehrere Toilettenräume - zum Teil behindertengerecht -, 1 Aufzug und mehrere Besprechungsräume.
Alle Räume, sowohl im Neubau als auch nachgerüstet im Altbau, sind technisch mit LAN und WLAN ausgestattet.
Die 3 alten Heizungsanlagen wurden entfernt und durch eine Kombianlage, bestehend aus einer Luftwärmepumpe für die Fußbodenheizung im Neubau und eine, mit Erdgas betriebenen, Anlage zum Beheizen der Altbauten (Sporthalle, Bauhof, Tennisclubheim und für die zentrale Warmwasserversorgung) ersetzt.
Aus der jetzt installierten Photovoltaikanlage mit einer Spitzenleistung von 23 kwp soll vorrangig die Luftwärmepumpe mit Strom versorgt werden. Etwaige Stromüberschüsse gehen dann in das Hausnetz oder können in Batterien gespeichert werden. Nach Zukunftskindergarten und Mehrzweckhalle wird zumindest der Neubauteil der Schule ohne fossile Brennstoffe auskommen.
Vielfach bin ich in der letzten Zeit gefragt worden, warum das alte Schulgebäude nicht abgerissen wurde. Dafür gibt es mehrere Antworten. In erster Linie war die Erhaltung im Bestand, mit der wesentliche Grund, um an Fördermittel zu gelangen.

Das, kombiniert mit dem Konzept eines „Generationsübergreifenden Bildungszentrums“ hat die Vergabejury auf Landesebene so überzeugt, dass unser Projekt mit der Höchstförderung von 750.000,- € bedacht wurde.
Da der Schulbau generell zur Zeit nicht gefördert wird, haben wir uns sehr genau überlegt, wie und wo wir an die unbedingt benötigten Fördergelder kommen. Von einem weiteren Argument gegen einen Abriss sollten Sie sich selbst überzeugen. Wenn es wieder möglich sein wird, besuchen sie unbedingt unser neu entstandenes Bildungszentrum und vor allem das jetzt ausgebaute Dachgeschoss im alten Schulgebäude.
Abschließen möchte ich meinen Artikel mit dem Hinweis, dass beide

Fraktionen im Kölln-Reisieker Gemeinderat alle nötigen Beschlüsse einstimmig gefasst haben und so ein ideales Umfeld für dieses große Projekt schufen.
Zuletzt ein sehr großes Lob an unsere Schulleiterin Frau Dörte-Maren Friedrich! Sie hat ihre Baustelle gelebt, indem sie sowohl an den Vorplanungen teilgenommen hat als auch an allen Baubesprechungen. Es waren über 50. Sie war immer voll engagiert und meist mit Vorfreude auf ihre neue Schule. Nach meiner Meinung hatte sie den härtesten Job auf der Baustelle und hat ihn super gelöst. In dieser schwierigen Zeit Kinder, Eltern, Kollegium, Planer, Handwerker und Corona unter einen Hut zu bekommen verdient unser aller Respekt und ein ganz großes Dankeschön.

Förderungsplakette

Glücklich bin ich darüber, dass es trotz aller Schwierigkeiten zu keinen Unfällen an und auf der Baustelle gekommen ist und, dass die Kosten - obwohl wir eine Kommune sind -, nicht explodiert sind.

Birger Paulsen (SPD)

Bauausschussvorsitzender

Küche

Mehrzweckraum Malen-Werken-Basteln

Musikraum im alten Schulgebäude

Mensa, noch ohne Möbel

KiTa-Planung Update

In den letzten Dorfnotizen habe ich bereits ausführlich über den Prozess der Planung für die neue KiTa berichtet. Hier ist ein kurzes Update:
Im Sommer haben wir erfahren, dass wir für die Umwandlung der Krippen- in Elementarplätze am Zukunftskindergarten fast 300.000,- € an Fördergeldern zurückzahlen müssten. Zudem würden diese Plätze nicht noch einmal förderfähig sein.
So haben die finanziellen Auswirkungen dazu geführt, dass wir die Gruppenzusammensetzung neu beschließen mussten. Wir planen die neue KiTa jetzt mit drei Krippengruppen (30 Plätze) und zwei Elementargruppen (40 Plätze). So wird der Bedarf weitestgehend gedeckt.
Die Ausschreibung für die ersten Architektenleistungen wurde vom Gemeinderat beschlossen und soll bald durchgeführt werden. Die Ausschreibung dafür wird gerade erstellt und im Januar 2021 veröffentlicht.
Der Bildungsausschuss beschäftigt sich mit den Ausschreibungen für einen potentiellen Träger.
Dann bleibt noch zu hoffen, dass auch Fördergelder vom Land oder vom Bund bereitgestellt werden.

Karen Reumann (SPD)

Vorsitzende Bildungsausschuss

WLAN-Hotspot

... am Gemeindezentrum

Im Zuge der Glasfaserverkabelung werden auch die gemeindlichen Gebäude an das Glasfasernetz angeschlossen. Ich fragte also bei den Stadtwerken an, ob es die Möglichkeit gäbe, einen WLAN-Hotspot für Gäste des Gemeindezentrums einzurichten und war sehr erfreut, dass dies möglich ist und nun auch umgesetzt wird.
Am Laternenpfahl neben den neuen Fahrradabstellanlagen wird die Technik dafür installiert. Das Glasfaserkabel liegt bereits in der Erde. Das WLAN selbst inkl. Stromanbindung folgt später.
Zur Verfügung gestellt wird hierbei das Stadtwerke-WLAN. Dies ist frei für 30 Minuten. Kunden der Stadtwerke Elmshorn können sich kostenlos für unbegrenzten Internetzugang anmelden.
Kosten kommen auf die Gemeinde keine zu, weder initial noch laufend. Das bedeutet natürlich auch, dass die Stadtwerke die „Hoheit" über dieses Netz haben.

Kerstin Frings-Kippenberg

Bürgermeisterin

KöR singt

... nicht mehr!

Die geplante Aktion ‚Kölln-Reisiek singt' musste kurz vor der Drucklegung leider wieder abgesagt werden.

Abgesagt wurde auch der Neujahrsempfang und auch das Einsammeln der Tannenbäume Anfang Januar wird leider nicht durchgeführt.

Großes Lob!

„Die Menge an Plastikmüll in Privathaushalten in Deutschland hat in der Corona-Pandemie zugenommen. Die gelben Tonnen sind durchschnittlich mit etwa zehn Prozent mehr Verpackungsabfällen gefüllt." So war es im Juni in der Wochenzeitschrift „Die Zeit" zu lesen.
Na klar, wenn man bedenkt, wie das Essen, das man in einem Restaurant für zu Hause bestellt hat, verpackt wird. Schauerlich!!!!
Nicht aber in der Kölln-Reisieker Schlemmerstube. Bei unserer ersten Bestellung staunten wir nicht schlecht, als wir das Essen abholten: auf Porzellantellern und eingewikkelt in Zeitungspapier. Wir haben unser köstliches Essen noch heiß genießen können.
Ein großes Lob an Marianne und Andreas Körner! Vielen Dank!

Barbara und Uwe Sievers

Bäume fällen, wer entscheidet was

Vor ein paar Wochen hatte die Bürgermeisterin eine Nachricht auf ihrem Anrufbeantworter. Ein entrüsteter Bürger tat kund, was er von der Erlaubnis zur Fällung der beiden Linden vor dem Haus Köllner Chaussee 36 hielt, nämlich nichts. Das haben wir zum Anlass genommen noch einmal zu erklären, wie die Entscheidungswege bei Fäll-Anträgen sind:
Nicht die Bürgermeisterin entscheidet dies, sondern der Umweltausschuss!
In Kölln-Reisiek gibt es eine Baumschutzsatzung, die den Baumbestand in der Gemeinde unter besonderen Schutz stellt. Gleich unter § 2 Geltungsbereich und Schutzgegenstand Absatz 2.1 steht geschrieben, dass auf dem gesamten Kölln-Reisieker Gemeindegebiet Laubbäume in Vorgärten von mehr als 80 cm Stammumfang, gemessen in einer Höhe von 100 cm über dem Erdboden, geschützt sind. Vorgärten im Sinne der Satzung sind die Grundstücke zwischen der öffentlichen Straßenfläche und der Rückseite des Hauptgebäudes. Weitere Absätze formulieren noch weitere Geltungsbereiche.
(Wer hier genaue Informationen wünscht, kann die Kölln-Reisieker Web-Seite besuchen. Die Baumschutzsatzung steht dort zum Download zur Verfügung.)
Wer einen Baum z.B. im Vorgarten eines Grundstückes fällen möchte, muss einen Fäll-Antrag stellen. In einer Ausschusssitzung beraten die Mitglieder (insgesamt sieben) den Antrag und den Sachverhalt. Mitunter müssen noch zusätzliche Informationen eingeholt werden. Es kommt vor, dass ein Ortstermin notwendig ist, um den Sachverhalt vor Ort zu prüfen oder es muss sogar ein Sachverständiger mit einbezogen werden, der dann ein Gutachten erstellt. Sind ausreichend Informationen vorhanden und die Argumente für und gegen eine Fällung ausgetauscht, dann stellt der Umweltausschussvorsitzende einen Beschluss zur Abstimmung. Und diese Entscheidungen fallen mitunter wirklich nicht leicht, denn es sind auch Sicherheitsaspekte zu berücksichtigen.
In der Satzung steht aber auch, dass Ersatzpflanzungen vorzunehmen sind. Dies dient wenigstens zum Teil dem ökologischen Ausgleich. Bei einer Fällung von Bäumen im Zusammenhang mit einem Bauvorhaben kann die Anzahl der Ersatzpflanzungen sogar sehr viel höher ausfallen. Die festgesetzte Regel in der Satzung lautet: Pro angefangene 30 cm Stammumfang muss ein Ersatzbaum gepflanzt werden. Beispiel: Bei einem Baum mit 1,50 m Umfang müssen also 5 Ersatzbäume gepflanzt werden. Bauherren sollten daher die Kosten für die Ersatzpflanzungen in ihrem Gesamtbudget des Bauvorhabens mitberücksichtigen.
Fazit: Bäume in Kölln-Reisiek werden nicht – einfach so – gefällt. Bäume in Kölln-Reisiek genießen besonderen Schutz! Lässt sich eine Fällung nicht vermeiden, dann hat dies auch immer einen Grund.

Aus dem Sozialausschuss

Keine Senioren-Weihnachtsfeier – Keine Ausfahrten

Diese Information ist hier und da durch Gespräche im Dorf bereits bekannt. Aber vielleicht hat diese nicht alle erreicht. Deshalb auch auf diesem Weg - über die beliebten Dorfnotizen - die Information an alle unsere Seniorinnen und Senioren:
In diesem Jahr wird es leider keine Senioren-Weihnachtsfeier geben. Die Auflagen für solche Art von Veranstaltungen sind zu hoch.
Bei den derzeitigen Infektionszahlen ist es momentan ebenfalls nicht denkbar, dass es eine Frühjahrsausfahrt geben könnte. Selbst optimistisch in die Zukunft geblickt, wird es frühestens im Herbst 2021 eine Seniorenausfahrt geben können.
Hoffen wir alle darauf, dass sich das Leben bald wieder in normalen Bahnen bewegt.
Alle bekannten und beliebten Veranstaltungen der Gemeinde vermisse ich sehr!

Bernhard Taut (SPD)

Mitglied im Sozialausschuss

Seniorenwohnen Stabeltwiete 7

Ein großzügiger Investor

In unserer letzten Ausgabe berichteten wir von den Bewohnerinnen und Bewohnern und deren guter Gemeinschaft.

Eine Bewohnerin des Hauses, die im Rollstuhl sitzt, konnte die Haustür, die schwer ist und von alleine zufällt, nicht ohne fremde Hilfe öffnen. Das schränkte sie in ihrer Bewegungsfreiheit noch weiter ein. Ich habe daraufhin beim Vermieter, der Firma Semmelhaack, vorgesprochen und gefragt, ob die Eingangstür mit einer Automatikschließung nachgerüstet werden kann.
So etwas ist nicht billig, das war mir klar.
Ein paar Wochen später erhielt ich die erfreuliche Nachricht, dass nachgerüstet wird und die Kosten komplett übernommen werden. Ich konnte der Bewohnerin, die ich schon aus Kindertagen kenne, diese tolle Nachricht übermitteln und habe mich beim Prokuristen und Inhaber der Firma Semmelhaack herzlich bedankt.
Nun können auch andere Bewohner des Hauses, die auf einen Rollator angewiesen sind, per Knopfdruck hinein und hinausgelangen.
Ist doch klasse, oder?

Kerstin Frings-Kippenberg

Bürgermeisterin

Zwei neue Gemeindevertreter

Seit September sind Ilona Lindemann und Sergio dos Santos Oliveira als SPD-Gemeindevertreter nachgerückt.
Ilona Lindemann ist 60 Jahre alt, verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. Sie wohnt im Sandkamp und arbeitet seit 1980 in verschiedenen Bereichen im gehobenen Dienst der sozialen Krankenversicherung. Seit 2002 ist sie als Datenschutzbeauftragte beschäftigt.

Ilona Lindemann ist seit 1996 Mitglied der SPD. Für die Gemeinde ist sie schon viele Jahre als bürgerliches Mitglied und Protokollführerin im Familien- und Kulturausschuss tätig. Seit 2018 war sie zusätzlich bürgerliches Mitglied im Bildungsausschuss.

Sergio dos Santos Oliveira war seit der Kommunalwahl im Jahre 2018 bürgerliches Mitglied im Bau- und Planungsausschuss sowie Vorsitzender des Sport- und Jugendausschusses. Er ist 37 Jahre alt und wurde in Hamburg geboren. Die Familie steht bei Sergio dos Santos Oliveira

an erster Stelle. Seit 2011 lebt er mit seiner Frau und seinen Kindern in Kölln-Reisiek.
Der SPD schloss er sich 2012 an. Auf Grund seiner pädagogischen Tätigkeit ist ihm insbesondere die Arbeit im Sport- und Jugendausschuss sehr wichtig.
Wir wünschen den beiden Gemeindevertretern alles Gute und viel Erfolg bei der Wahrnehmung ihrer neuen Aufgaben.

Genießen Sie zu einem gemütlichen Adventskaffee herrlichen Stollen und Adventsgebäck

Mo.-Fr. 05:30- 18:00 Uhr, Sa. 05:30-12:00 Uhr
So. 07:30-11:00 Uhr

BÄCKEREI Rohwer KONDITOREI

Köllner Chaussee 33 · Kölln-Reisiek
Telefon 0 41 21 / 7 12 05

...backt was schmeckt!

Elmshorn · Mühlendamm 10 · Hörnerkirchen
Timm-Kröger-Str. 23a · Plinkstr. 29 · Marktstraße 3

SPD-Fraktion - aktuell

Anfang September hat die SPD-Fraktion in einer Sondersitzung über personelle Veränderungen in den Ausschüssen beraten. Dies war notwendig, weil zwei Gemeindevertreter und ein bürgerliches Mitglied von ihren Ämtern zurückgetreten sind. Nachgerückt sind entsprechend der Vorschlagsliste zur Wahl der Gemeindevertretung im Jahre 2018 die neuen GemeindevertreterInnen Ilona Lindemann und Sergio dos Santos Oliveira, die beide bislang als bürgerliche Mitglieder in jeweils zwei Ausschüssen tätig waren. Als neue bürgerliche Mitglieder konnten Elischa Naumann-Molzen und Barbara Sievers gewonnen werden.

Die personellen Veränderungen wurden von der Gemeindevertretung am 24.09.2020 - wie von der SPD-Fraktion vorgeschlagen - beschlossen. Die Ausschüsse sind wie folgt betroffen:

Bau- und Planungsausschuss

Sergio dos Santos Oliveira, der zuvor bereits als bürgerliches Mitglied im Bau- und Planungsausschuss mitgearbeitet hat, verbleibt in diesem Ausschuss als Gemeindevertreter. Als bürgerliches Mitglied kommt Daniela Baschin hinzu.

Bildungsausschuss

Sven Jansen hat nun den Platz von Ilona Lindemann eingenommen, die bislang als bürgerliches Mitglied im Bildungsausschuss mitgewirkt hat.

Familien- und Kulturausschuss

Der Familien- und Kulturausschuss bleibt personell unverändert. Ilona Lindemann wird nun als Gemeindevertreterin in diesem Ausschuss eingesetzt, nachdem sie dort schon viele Jahre als bürgerliches Mitglied und Protokollführerin tätig war.

Finanz- und Verwaltungsausschuss

In den Finanz- und Verwaltungsausschuss rückt Ilona Lindemann nach.

Rechnungsprüfungsausschuss

Im Rechnungsprüfungsausschuss ist nun Karen Reumann tätig.

Sozialausschuss

Barbara Sievers übernimmt als bürgerliches Mitglied den freigewordenen Platz im Sozialausschuss.

Sport- und Jugendausschuss

In diesem Ausschuss gab es die größten Veränderungen. Daniela Baschin ist als bürgerliches Mitglied von der Gemeindevertretung zur Vorsitzenden des Sport- und Jugendausschusses gewählt worden. Jens Heinitz und Sergio dos Santos Oliveira wirken als Gemeindevertreter mit. Elischa Naumann-Molzen ergänzt den Ausschuss als bürgerliches Mitglied. Kerstin Frings-Kippenberg und das bürgerliche Mitglied Stefan Buhr schieden einvernehmlich aus dem Sport- und Jugendausschuss aus.

Umweltausschuss

Der Umweltausschuss ist von den personellen Veränderungen nicht betroffen.

Wegeausschuss

Im Wegeausschuss übernimmt Peter Lindemann die Aufgabe des stellvertretenden Vorsitzenden. Ebenfalls neu hinzugekommen ist Karen Reumann, da Bernhard Taut auf seinen Wunsch aus dem Wegeausschuss ausschied.

Des Weiteren wurde Peter Lindemann in der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.09.2020 auf Vorschlag der SPD-Fraktion zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Peter Lindemann

SPD-Fraktionsvorsitzender und neuer 2. stv. Bürgermeister

postcafé

offen

Werkstatt für Mode & Design

Schneiderei
Änderungen
Reparaturen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 14-17 Uhr
Sa 9-10 Uhr

und immer wenn **offen** ist

Hildegard Ziesche · Stabeltwiete 12 · 25337 Kölln-Reisiek · Tel./Fax 04121-21133

Termine, Termine, Termine

Für diese Rubrik fehlen uns diesmal leider konkrete Daten für mögliche Veranstaltungen. Sicher sind nur die Adventssonntage, Weihnachten, Sylvester und Ostern.
In unseren nächsten Dorfnotizen können wir hoffentlich wieder auf Veranstaltungen hinweisen.

Änderungen vorbehalten.

Blutspenden

... auch während der Corona-Epidemie 2020

Wir ‚Vampire' von Kölln-Reisiek konnten die Mehrzweckhalle dreimal für uns nutzen und zur Blutspendeeinrichtung umfunktionieren. Wir möchten uns für die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Sportgemeinschaft bedanken. Das DRK-Nord und wir Vampire konnten bei den 3 Aktionen insgesamt 330 SpenderInnen begrüßen und davon waren 32 ErstspenderInnen.
Das medizinische Fachpersonal des DRK vor Ort überprüft routinemäßig den Gesundheitszustand der Spenderinnen und Spender. Dies schließt unter anderem das Messen der Körpertemperatur, das Tragen eines Mundschutzes (bereitgestellt vom DRK) und eine infektionsbezogene Befragung ein. Die Hygienestandards in Blutspendeeinrichtungen stellen sicher, dass für Spenderinnen und Spender kein erhöhtes Risiko für eine SARS-Cov-2-Ansteckung besteht.

Um die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen, wurden deutschlandweit einschneidende Maßnahmen zur Reduzierung von sozialen Kontakten eingeführt. Blutspenden gehören jedoch zu den störanfälligen Bereichen in der Gesundheitsversorgung und müssen mit entsprechenden Vorkehrungen weiter fortgesetzt werden.
Für die Versorgung von PatientenInnen mit Bluttransfusionen und Arzneimitteln, die aus Blutspenden hergestellt werden, ist es sehr wichtig, dass BürgerInnen weiterhin Blut spenden.
Täglich werden in Deutschland 15.000 Blutspenden benötigt. Es gibt keine künstliche Alternative zum Blutspenden. Ohne Blutspenden ist die Versorgung von Kranken und Verletzten nicht gesichert. Aufgrund der geringen Haltbarkeit von 42 Tagen ist ein kontinuierliches Engagement unabdingbar.
Deshalb appellieren das DRK und auch wir Vampire von Kölln-Reisiek die angebotenen Blutspendetermine wahrzunehmen und einen Beitrag zur Sicherung der Patientenversorgung zu leisten.
Termine im nächsten Jahr: 27. Januar, 07. April, 07. Juli, 27. Oktober.

Beate Wegner (SPD)

Leiterin der Kölln-Reisieker ‚Vampire'

Es wird teurer

Anpassung der Straßenreinigungsgebühren

In Kölln-Reisiek werden alle Straßen, die mit einem Bordstein versehen sind, seit Jahrzehnten alle 14 Tage mit einem Kehrwagen gereinigt. Die Kosten tragen die Anlieger. Je Meter Straßenfront werden seit 2001 unverändert 0,42 EUR erhoben. Bei einer Grundstücksbreite von 25 Metern beträgt die Jahresgebühr bislang also 10,50 EUR. Die Gebühren werden mit dem Grundsteuerbescheid erhoben.
Ab Januar 2021 wird die Gebühr auf etwas über einen Euro je Meter Straßenfront steigen. Dies liegt daran, dass für eine Fortsetzung des Reinigungsvertrages mit dem Dienstleister neue Preise festgelegt wurden. Der Wegeausschuss und die Gemeindevertretung haben sich dafür ausgesprochen, dass die Straßen weiter mit einem Kehrwagen gereinigt werden. Der ungewöhnlich hohe Anstieg der Gebühren ist der Tatsache geschuldet, dass seit 2001 keine Preisanpassung mehr vorgenommen wurde. Die betroffenen Anlieger wären sonst selbst für die Reinigung bis zur Straßenmitte zuständig geworden, was insbesondere an der Köllner Chaussee kaum zumutbar gewesen wäre.

Bardtke-Gebäude-Service

Service rund ums Haus:

- **Unterhaltsreinigung**
- **Glasreinigung**
- **Treppenhausreinigung**
- **Hausmeisterservice**
- **Schmutzfangmattenservice**
- **Hygiene/Sanitärartikel**
- **Schnee- und Eisbeseitigung**

BGS seit 1999

Toschlag 33 A – 25337 Kölln-Reisiek
Fax (04121) 470084 – E-Mail: frank-bardtke@t-online.de

Telefon (04121) 470083

Bürgerwald – es wird wirklich ein Wald.

Lasst uns Bäume pflanzen!

Ab dem Jahr 2011 hatte der Umweltausschuss der Gemeinde Kölln-Reisiek das Pflanzen von Bäumen zu besonderen Anlässen (z.B. Geburt eines Kindes, Heirat, runder Geburtstag) erstmals beworben. Im Frühjahr des Jahres 2012 fand dann die erste Baumpflanzaktion statt. In den Folgejahren wurden von Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde noch viele Bäume gepflanzt. Auf der „alten" Fläche, bei dem Hügel mit der großen Rutsche im Hügel – am Ende des Klaus-Reumann-Weges - wurden bis 2015 in Summe 27 Bäume gepflanzt. Die mittlerweile 5 bis 8 Jahre alten Bäume sehen schon richtig nach Bäumen aus und vermitteln jetzt schon den Eindruck eines jungen Waldes. Noch sind die Kronen nicht in einander gewachsen, noch ist kein geschlossenes Blätterdach da, aber das wird sicherlich noch kommen. Der letzte Besuch unseres Bürgerwaldes ließ bei mir richtig Freude aufkommen. Wir können viel für das Weltklima tun, wenn wir Bäume pflanzen und sie ungehindert wachsen lassen. Bäume sorgen dafür, dass CO_2 gebunden und Sauerstoff produziert wird. Wenn wir an unsere Umwelt denken, dann muss der CO_2 Ausstoß weiter vermieden werden, aber es muss auch daran gedacht werden, so viel wie möglich an CO_2 zu binden und aus der Atmosphäre heraus zu holen.

Deshalb hier der Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde: Spendet einen Baum für das Klima. Lasst uns Bäume pflanzen! So viele wie nur irgendwie möglich.

Wie gespendet werden kann?
Alle Informationen finden Sie / findet Ihr im Internet auf der Webseite der Gemeinde Kölln-Reisiek unter: www.koelln-reisiek.de/index.php/wissenswertes/buergerwald

Bernhard Taut (SPD)

Mitglied im Umweltausschuss

Öffnungszeiten Café: Samstag/Sonntag 14.00-18.00 Uhr
Samstag/Sonntag Frühstück 9.30-12.30 Uhr auf Voranmeldung

Kindergeburtstage auf dem Uhlenhoff – das Abenteuer!

Erlebt bei uns Spiel & Spaß in der Natur…
als Übernachtungsparty im Heu oder 3 Stunden am Nachmittag
mit begleitendem Programm, Schatzsuche, Lagerfeuer, Treckerfahrt,
Verpflegung und Wunschkuchen! Infos: www.uhlenhoff-reumann.de

Uhlenhoff Reumann
Heuherberge • Bauernhofcafé • Kinderfeste

Packt eure Freunde ein – und los geht's!

Familie Reumann • Waldweg 52 • 25337 Kölln-Reisiek
Tel. (04121) 71613 • Mobil (0173) 2357010 • info@uhlenhoff-reumann.de

Birger Paulsen - 40 Jahre Gemeindevertreter

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.09.2020 wurde Birger Paulsen für ein ganz besonderes Jubiläum geehrt. Unfassbare 40 Jahre ist er nun für die SPD als Gemeindevertreter in Kölln-Reisiek tätig. Bürgermeisterin Kerstin Frings-Kippenberg listete in ihrer Dankesrede die vielen Projekte auf, die Birger Paulsen in seiner Amtszeit vor allem in seiner Tätigkeit als Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses maßgeblich begleitet und umgesetzt hat.

Birger Paulsen ist seit dem 18.09.1980 Mitglied der Gemeindevertretung. Von 1980 bis 1986 war er Mitglied des Sport- und Jugendausschusses, in dem er zuvor bereits einige Jahre als bürgerliches Mitglied mitgearbeitet hat. Er ist von 1986 bis heute im Finanzausschuss tätig und war von 2008 bis 2013 dessen Vorsitzender. Birger Paulsen war von 1986 bis 2008 und ist von 2013 bis heute Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses. Außerdem ist er seit Jahren Mitglied im Vorstand der AktivRegion.

Sein erstes großes Projekt war in den Jahren 1996/1997 der Neubau der Schulsporthalle. Dank seiner Fachkompetenz, seines Verhandlungsgeschicks und der eisernen Kontrolle aller Rechnungen und auch der Leistungen der Handwerker sind schon damals die veranschlagten Kosten von 2,28 Mio. DM um 280.000,00 DM unterschritten worden. Das ist für öffentliche Bauvorhaben eher ungewöhnlich, doch das zieht sich in der Arbeit von Birger Paulsen bis in die Gegenwart durch. Im Jahre 1998 folgte der Anbau der beiden hinteren Klassenräume mit Gruppenraum und dem Glasdach an der Grundschule. Der Schulhof wurde neu gepflastert und Leitungen ausgetauscht. Auch hier war Birger Paulsen nahezu täglich auf der Baustelle, hat aufgepasst und nach dem Rechten gesehen. 1999 erfolgte die Erweiterung der Feuerwehrgarage am Gemeindezentrum und 2002 die Sanierung des Flachdaches an der Schule. Der Neubau des Bauhofs und des Tennisheims wurde dann 2006 fertiggestellt. Nach der Grundsteinlegung im Jahre 2005 und sieben Monaten Bauzeit war die Einweihung. Die Kosten blieben wie geplant bei 700.000,00 EUR. Im Jahre 2009 erfolgte die energetische Sanierung von vier Klassenräumen der Grundschule, die ebenfalls gut bezuschusst wurde. Im Jahre 2011 begannen die Planungen für den Zukunftskindergarten nach einer Projektidee von Birger Paulsen. Die Fertigstellung erfolgte im Jahr 2014 mit einer Bausumme von 2,8 Mio. EUR und der Höchstförderung aus der AktivRegion mit 750.000,00 EUR. Dieses Gebäude, das als Leuchtturmprojekt ausgezeichnet wurde, ist etwas ganz Besonderes. Die Realisierung des Zukunftskindergartens dürfte der bisherige Höhepunkt von Birger Paulsens Karriere gewesen sein. Am 22.8.2014 wurde der Zukunftskindergarten nach einem Jahr Bauzeit eröffnet. Das Gebäude wurde unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit erstellt. Auf eine herkömmliche Heizungsanlage wurde verzichtet und stattdessen Wärme aus Geothermie gewonnen. Es wurde Wert auf einen sehr hohen Dämmstandard und der Stromgewinnung über eine Photovoltaik-Anlage gelegt. Für das Gesamtkonzept wurde dieses Energie-Plus-Haus von allen 21 AktivRegionen Schleswig-Holsteins als Leuchtturm ausgewählt. Zusätzlich hatte Birger Paulsen den NDR eingeladen,

der gleich zweimal vor Ort war und einmal kurz im NDR Magazin und ausführlicher im Schleswig-Holstein Magazin berichtete.
Als sich nach einem Jahr Betrieb des Zukunftskindergartens herausstellte, dass das Gebäude 50% mehr Energie erzeugte, als es verbraucht hatte, bewarb sich Birger Paulsen für die Gemeinde bei der Energieolympiade 2017. Der Zukunftskindergarten bekam den 1. Platz in der Kategorie „Energieprojekt – große technische Maßnahme“ und erhielt ein Preisgeld von 10.000,00 €. Dieses Geld wurde für weitere Maßnahmen am Zukunftskindergarten verwendet.
Im Jahr 2014 erfolgte dann ebenfalls mit einer erheblichen Fördersumme von 420.000,00 € die energetische Sanierung der Mehrzweckhalle.
In 2015 folgte die Erweiterung der Betreuenden Grundschule um 60 m². Die geplanten Kosten waren 120.000,00 € – die tatsächlichen Kosten beliefen sich auf 117.000,00 €.
Im Jahre 2017 wurde in der Grundschule in der ehemaligen Wohnung der Schulleiterin ein Lehrerzimmer errichtet.
Im Jahr 2020 stand die Erweiterung der Grundschule zum Generationsübergreifenden Bildungszentrum im Mittelpunkt. Auch hier ist Birger Paulsen annähernd täglich auf der Baustelle gewesen und hat aktiv dazu beigetragen, dass dieses wunderschöne Gebäude möglichst mängelfrei erstellt wurde und die Kosten nicht aus dem Ruder liefen.
Birger Paulsen war und ist es immer wichtig gewesen, dass die gemeindlichen Gebäude in einem guten Zustand sind und ihr Wert dadurch erhalten wird. Alle Gebäude der Gemeinde sind mittlerweile energetisch saniert, gepflegt und in gutem Zustand. Jedes Jahr geht der Bauausschuss durch alle gemeindlichen Gebäude und festgestellte Mängel werden baldmöglich beseitigt.
Die Ausbildung im Baugewerbe und seine spätere Tätigkeit als leitender Angestellter im Baustoffhandel prädestinieren Birger Paulsen für dieses Ehrenamt. Er versteht, wovon er redet und ihm macht niemand etwas vor. Birger Paulsen ist in der Lage, mit hochrangigen Vertretern der Verwaltung ebenso auf Augenhöhe zu sprechen wie mit den Handwerkern auf der Baustelle. Er plant, baut und gestaltet mit echter Leidenschaft. Birger Paulsen übernimmt Verantwortung, ist superfleißig und immer sehr gut vorbereitet. Was er für unsere Gemeinde in den letzten 40 Jahren geleistet hat, ist schon etwas ganz Besonderes.
„Für dein langjähriges Engagement zum Wohle deiner Heimatgemeinde, in der du geboren und aufgewachsen bist, möchte ich dir im Namen aller Einwohnerinnen und Einwohner danken. Ohne pathetisch zu werden, kann man wohl sagen, du bist einzigartig. Du hast dir die Wertschätzung und den Respekt, der dir von allen entgegengebracht wird, mehr als verdient. Wenn Birger was sagt, hören alle zu, dein Wort gilt hier was!“, sagte Bürgermeisterin Kerstin Frings-Kippenberg zum Abschluss ihrer Rede.
Dem ist wohl nichts mehr hinzuzufügen.

Peter Lindemann (SPD)

Fraktionsvorsitzender

Köllner Hof

Großes Naturkostsortiment mit über 2000 Bio-Produkten:

- viel Obst und Gemüse – auch aus eigenem Anbau,
- frisches Brot,
- Käse- und Feinkosttheke,
- Weine und Säfte
- und vieles mehr!

Öffnungszeiten Hofladen:
Mo. - Fr.: 9:00 - 19:00 Uhr
Sa.: 9:00 - 14:00 Uhr

Dorfstraße 3
25337 Kölln-Reisiek
04121-74901
www.koellner-hof.de
DE-ÖKO-006

bioladen
Bioland

Kommen Sie auch zum Selbsternten vorbei!

Seniorenskat

Mindestens seit 40 Jahren gibt es in Kölln-Reisiek durchgehend das Angebot des Skat-Spielens für Senioren und es wird immer noch gut angenommen. Heinz Sievers führte es als Vorsitzender des Sozialausschusses ein und entschied mit über die Regeln nach denen gespielt wird. Später übernahm Claus Reumann diese Aufgabe für einige Jahre. Seit November 1998 ist Günter Kay dafür verantwortlich, dass an jedem 2. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr im Gemeindezentrum Skat gespielt werden kann. Zurzeit sind 25 Teilnehmer aktiv dabei. Wenn Sie Lust haben mitzumachen, sind Sie sicher willkommen. Der Einsatz beträgt pro Person 1,50 €. Im Dezember unterstützt die Gemeinde die Veranstaltung mit kleinen Preisen.
Die Corona Regeln werden selbstverständlich eingehalten, die Tische stehen weit genug auseinander, bei der Bewegung im Raum muss ein Mund-/ Nasenschutz getragen werden und eine Teilnehmerliste wird ausgefüllt. Ende des Jahres gibt Herr Kay nach mehr als 20 Jahren seinen Posten als „Skat-Chef“ und damit die Verantwortung an Herrn Wolfgang Schneider ab. Skat spielen möchte er aber weiterhin.

Die Redaktion der Dorf-Notizen dankt Herrn Kay für den langen und zuverlässigen Einsatz im Ehrenamt und freut sich, dass Herr Schneider ab dem 01. Januar 2021 dieses Amt übernehmen wird. Wir wünschen beiden weiterhin viel Spaß mit ihrem Hobby Skat.

Buchtipps

Rachel Elliott: Bären füttern verboten

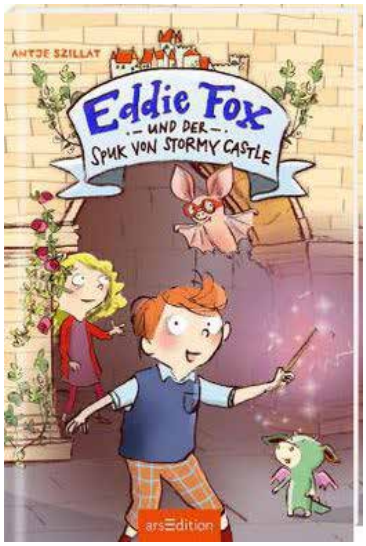
An ihrem 47. Geburtstag kehrt die Freerunnerin Sydney (das sind die Leute, die von Dach zu Dach springen und an Fassaden hochklettern) nach vielen Jahren an die Küste Cornwalls zurück, wo damals ein schwerer Schicksalsschlag ihre Familie erschütterte. Noch immer leidet Sydney darunter und fühlt sich schuldig, deswegen hofft sie durch ihre Rückkehr dieses Trauma zu überwinden. Sydney ist aber nicht die einzige Person in diesem Ort, die mit Problemen zu kämpfen hat. Gezwungenermaßen lernt sie dort eine Reihe skurriler, aber sehr liebenswürdiger Menschen kennen, die alle ihr Päckchen zu tragen haben und sich nach etwas Glück in ihrem Leben sehnen.

Titelbild: Mare Verlag

„Bären füttern verboten“ ist ein großartiger, typisch britischer Roman. Es geht um Trauer und Verlust, Vergebung und Neubeginn, komplizierte Beziehungen und die Fähigkeit, Dinge zu akzeptieren, um sein Leben zu ändern. Die Figuren wuchsen mir schnell ans Herz und haben mich sehr unterhalten! Absolut lesenswert!

Antje Szillat: Eddie Fox und der Spuk von Stormy Castle

Auf der uralten Burg Stormy Castle wacht seit 288 1/4 Jahren der verstorbene Junge Eddie Fox zusammen mit seiner Freundin, der Zwergfledermaus Tilla und dem schusseligen Hausdrachen Golfo. Eddie entstammt einer Zauberer Familie, doch seinen Eltern war das Leben auf der Burg zu langweilig, die zwei geistern lieber in der Welt herum und lassen sich nur ab und zu auf Stormy Castle blicken. Das ist Eddie ganz recht, denn er liebt es, seine Ruhe zu haben und vermeidet so gut es geht Lärm und ungebetene Besucher.
Doch mit dieser Ruhe wird es wohl bald vorbei sein, denn es soll eine Schule in den Burggemäuern entstehen! Eddie und Tilla müssen sofort



Titelbild: ars Edition

etwas unternehmen und beschließen, die zukünftige Schulleiterin und deren Tochter Pia mit etwas Grusel zu vertreiben. Das ist leichter gesagt als getan, denn Pia ist ein ziemlich unerschrockenes Mädchen. Schlimmer noch, sie liebt Abenteuer und ist sofort begeistert von Eddies magischen Spukversuchen. Sie versucht sogar, seine Freundschaft zu gewinnen, was Eddie alles andere als erfreut. Aber im Laufe der Zeit muss er feststellen, dass es vielleicht gar nicht so übel ist, eine Freundin an seiner Seite zu haben, die auch in schlechten Zeiten für einen da ist!
Das neue Buch der bekannten Autorin Antje Szillat mit vielen tollen Illustrationen von Susanne Göhlich ist ein fantasievolles und lustiges Lesevergnügen. Dabei kommen auch Themen wie Freundschaft, Ausgrenzung und Hilfsbereitschaft nicht zu kurz.
Das Buch ist zum Selberlesen für Kinder ab 8 geeignet, aber auch zum Vorlesen ab 6 - ein großer Spaß für die ganze Familie!

Elischa Naumann-Moltzen (SPD)
Bürgerliches Mitglied im Sport- und Jugendausschuss
(Mitarbeiterin im Buchhandel Lenz/ Barmstedt)

FAHRSCHULE
MIAMI DRIVE
- Fahrausbildung aller Klassen
- Aufbauseminare für Fahranfänger (ASF)
- Fahreignungsseminare (FES)
- Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung nach BKrFQG für die Klassen C und D (BKF)
Steindamm 57 · 25337 Elmshorn
0 41 21 / 42 88 64
0 172 / 520 21 20
info@miami-drive.de
www.miami-drive.de
Büro:
Mo, Di, Do, Fr. 09.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mo + Fr 16.00 Uhr - 18.30 Uhr
Di + Do 16.00 Uhr - 19.00 Uhr
Theorieunterricht Klasse B
Di + Do 19.00 Uhr - 20.30 Uhr